

Protokoll von der Spartensitzung Tauben in Ovifat-Waimes (Belgien)am 22.05.09

1.) Begrüßung:

Der 2. Vorsitzende Jean Louis Frindel begrüßte alle Anwesenden, insgesamt 42 Teilnehmer. Insbesondere die Ehrenmitglieder der Sparte Tauben (Demeter, Heftberger, Kirchhofer, Schipper, Rohringer) und den Vertreter des Präsidiums Prof. Joachim Schille.

Der 1. Vorsitzende Dr. Werner Lüthgen musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Auf diesem Wege gute Besserung ins Krankenhaus.

2.) Feststellung der Präsenz

Es wird ersucht, dass sich die Delegierten persönlich vorstellen.

Anwesend: Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, zusätzlich weitere Teilnehmer aus Belgien. Damit sind 21 Nationen vertreten, ein neuer Rekord.

Entschuldigt fehlen Norwegen und Schweden.

Nicht vertreten: Mazedonien

3.) Niederschrift der Sitzung in Pula

Die Niederschrift wurde in Deutsch, Englisch und Französisch im Internet veröffentlicht. Da die Liste der Internetanschriften der Delegierten inzwischen vollständig ist, konnten alle Delegierten diese Niederschrift lesen. Eventuelle Änderungen sind umgehend dem Spartenvorsitzenden zu melden.

Diese Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4.) Mitteilungen

Am 14. Febr. 2009 fand eine Präsidiumssitzung in Nitra/SK statt, dem vorgesehenen Austragungsort der nächsten Europaschau. Zu Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung der Messehallen statt, um die Hallen festzulegen, in denen die Tiere ausgestellt werden sollen. Die Vorbereitungen von Seiten der slowakischen Freunde sind weit gediehen, lediglich die Veterinärbestimmungen für Ein und Ausfuhr der Ausstellungstiere bereiten noch Schwierigkeiten. Ausführlich wird später in der Tagesordnung über Planungen zur Europaschau berichtet.

Mit Trauer mussten wir den Tod des früheren Obmanns der Sparte Kaninchen / Meerschweinchen Jo Vanhommerig zur Kenntnis nehmen.

Diskutiert wurde über den Einsatz von Preisrichtern auf den Ausstellungen, die auf jeden Fall eine gültige Zulassung im Heimatland besitzen müssen. Wenn ein Preisrichter diese Zulassung verliert, aus welchen Gründen auch immer, verliert er zugleich das Recht auf Ausstellungen in anderen Ländern zu richten. Hier muss die EE und die Verantwortlichen in den einzelnen Ländern durchgreifen.

Als Ausnahmeregelung wurde vom Präsidium wegen der besonderen Umstände eine rassebezogene Europaschau für Hermelin und Farbenzwerge in den Niederlanden genehmigt, obwohl diese für die kommende Ausstellungssaison geplant ist. Diese wird aber erst im Jänner 2010 durchgeführt und somit 8 Wochen nach der allgemeinen Europaschau in Nitra. Für die folgende Ausstellungssaison 2010/ 2011 liegen bereits in den Sparten zahlreiche Anträge zur Durchführung Rassebezogener Europaschauen vor, über die heute noch entschieden wird.

Die 27. Europaschau wird wieder in den Messehallen von Leipzig stattfinden.

Termin von 7.bis 12. Dezember 2012.

Die zur Vorbereitung erforderliche EE-Tagung ist für Altötting in Bayern vorgesehen.

Im Übrigen wird die nächste Europatagung in Spanien und für das Jahr 2011 in Ungarn geplant.

Die Ringe für Tauben und Geflügel ab dem Jahr 2009 tragen alle das EE-Logo, sodass in diesem Jahr Jungtiere nur noch mit diesen Ringen ausgestellt werden können. Ältere Tiere können selbstverständlich noch Ringe ohne EE Logo tragen und müssen bewertet werden. Für die Aufstellung eines Standards einer Rasse gilt der Standard des Herkunftslandes, allerdings nicht in wörtlicher Übersetzung. Das trifft auch für den Rassenamen zu.

Anträge auf Aufnahme in die EE liegen für Cavia aus Polen und Spanien vor. Angekündigt ist ein Aufnahmeantrag für Tauben aus Irland. Hier fehlt allerdings (2.Mai 2009) ein Vertreter des Verbandes auf der Tagung.

Gegebenenfalls muss noch über die Aufnahme von Zweitverbänden aus Spanien und Serbien entschieden werden, das gleiche gilt für Italien (Pustatal). Sofern die Generalversammlung einer notwendigen Satzungsänderung der EE zustimmt. In diesem Zusammenhang werden auch weitere Satzungsänderungen zur Abstimmung gestellt, über den Termenschutz für Europaschauen sowie eine Präzisierung der Ausbildung und der Tätigkeit der Preisrichter. Verliert ein Preisrichter im Nationalen Verband seines Wohnsitzes seine Zulassung, gilt dies auch europaweit, auch wenn er möglicherweise noch Mitglied in der PV eines anderen Landes ist.

Die EE wird einige neue Ehrenmitglieder ernennen, deren Namen jedoch erst in der Generalversammlung bekannt gegeben werden.

Alle Sparten werden ihre Reglemente zur Durchführung rassebezogener Europaschauen überarbeiten. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Termine frühzeitig bekannt sind (mindestens 1 Jahr vorher), damit sich die angesprochenen Züchter europaweit darauf einstellen können. Dazu sind europaweit alle zuständigen Sondervereine anzusprechen, wenn es aber für eine solche Rasse in einem Land keinen SV gibt, ist der Spartenvorsitzende eines Verbandes von solchen rassebezogenen Europaschauen zu informieren. Damit diese Veranstaltungen ihren Sinn als Vergleichschau erfüllen und nicht nur als Marketinginstrument einer Großschau wirken. Dazu ist es auch erforderlich, dass internationale Preisrichter in angemessener Zahl verpflichtet werden.

Die Sparte Tauben wird später über eine Neufassung des erforderlichen Reglements beraten. Im Beirat für Tierschutz hat es einen Wechsel gegeben. Über den aber Prof. Schille berichten wird. Der vom Präsidenten angeregt Sponsoring einzelner Firmen zugunsten der EE hat noch nicht das gewünschte Ergebnis gebracht, entlastet aber die EE- Kasse doch schon.

Lobend erwähnt wurde die Internetpräsentation der EE, wobei dem Webmaster Hans Zürcher ein Lob gezollt wurde. Die Webseite kann jedoch nur so gut sein, wie auch Mitteilungen an Hans Zürcher gehen. Hier sollte auch darauf geachtet werden, dass die Webseite der EE mit den Homepages der nationalen Verbände verlinkt sind.

Vertreter der EE und des BDRG haben inzwischen Kontakt mit dem Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riem aufgenommen, um Fragen in Zusammenhang mit der Vogelgrippe zu besprechen. Über dieses positiv verlaufende Gespräch wurde zwischenzeitlich in der Deutschen Fachpresse sowie auf der Webseite der EE berichtet.

Über die Präsidiumssitzung am 21.05.09 in Oviat-Waimes ist nur kurz zu berichten, da der Spartenvorsitzende krankheits- bedingt entschuldigt war und der Stellvertreter leitete zur selben Zeit die ESKT Sitzung.

Die wichtigsten Punkte daraus.

EE Schau Nitra 2009

Reglement Änderungen der EE

Aufnahme Anträge aus Spanien, Polen Sparte Cavia

Aufnahme Griechenland Sparte Vögel

Aufnahme Irland Sparte Tauben, kein Vertreter an der Tagung

Aufnahme von Zweitverbänden in die EE aus 3 Nationen, Spanien, Serbien und Pustatal

EE Tagung 2010 in Toledo (Spanien) 13.-16. Mai

EE Tagung 2011 am Donauknien (Ungarn) 2.-5. Juni

EE Tagung 2012 Altötting (BRD) 17.-20. Mai

EE Schau 2012 Leipzig

EE Schau 2015 Frankreich

EE Schau 2018 Polen?

Preisrichter, die 2 x an internationalen Preisrichtertagungen teilnehmen, erhalten für ihr Interesse und Kenntnis ein Abzeichen für internationale Ausbildung.
Sponsoren aus den Ländern sollen dem EE-Präsidenten gemeldet werden.

5.) TO der EE- Generalversammlung am 23.Mai 2009

In diesem Jahr stehen in allen Sparten Wahlen zum Vorstand an. Das Ergebnis dieser Wahlen wird in der Generalversammlung nur bestätigend zur Kenntnis genommen.

Ein wichtiger Punkt sind vorbereitende Ausführungen zur Europaschau in Nitra. Vorgesehen ist Ende Oktober eine zusätzliche Sitzung mit den Spartenobleuten in Nitra, um anhand des Meldeergebnisses die Zahl der Europachampion und Europameister festzulegen.

Über vorliegende Aufnahme Anträge wurde bereits unter TOP 4 berichtet. Auch auf die vorgesehenen Ehrungen (6 neue Ehrenmitglieder) wurde hingewiesen.

Anträge sind bisher keine bekannt.

Eventuell Antrag aus GB zur Beringung der Tauben nur mit Ringen aus dem eigenen Land.

Damit ist aber nicht verbunden, dass Tiere aus dem Ausland nicht ausgestellt werden können.

Die EE und ESKT hat darauf keinen Einfluss. Dies bleibt ein rein englisches Problem.

Auf Grund internationaler und Europaschauen nicht möglich.

6.) Wahlen

Die Wahlleitung hat Prof. Joachim Schille vom EE Präsidium übernommen.

Ergebnis:

1.Vorsitzender:	Dr. Werner Lüthgen	1 Stimmenthaltung
2. Vorsitzender:	Jean Louis Frindel	einstimmig
Sekretär:	August Heftberger	einstimmig

Der bisherige Sekretär Alois Kirchofer beendete seine Tätigkeit. Jean Louis Frindel bedankte sich beim Alois für seinen unermüdlichen Einsatz sowie für die geleistete Arbeit in der Sparte und der ESKT sehr herzlich. Von den Tagungsteilnehmern erhielt Alois großen Applaus zur Verabschiedung als Funktionär.

7.) Ergänzungswahl zur ESKT:

Vorschlag 1 Reiner Wolf (D)

Vorschlag 2 Andre Legrand (B)

Die 2 Kandidaten stellten sich kurz vor, berichteten über ihre derzeitigen Funktionen in ihren Verbänden, damit sich die Delegierten ein Bild der Kandidaten bilden können.

Von den Delegierten wurde eine geheime Abstimmung verlangt.

Das Ergebnis: 12 Stimmen für Reiner Wolf

7 für Andre Legrand

1 ungültig

Zfrd. Reiner Wolf wurde herzlichst gratuliert.

8.) Rückblick auf Rassebezogene Europaschauen für Rassetauben in der Sparte Tauben 2008/09.

Alle genehmigten Ausstellungen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Leider hat der Spartenvorsitzende nicht in allen Fällen, wie vorgeschrieben, einen Bericht sowie einen Katalog erhalten. Für die Zukunft muss durch frühzeitige Anmeldung sichergestellt sein, dass die Vorschriften des Reglements noch mehr beachtet werden. Es wäre vielleicht auch sinnvoll, wenn der AL einer rassebezogenen Europaschau ein Reglement zugeschiedt würde. Es werden zahlreiche rassebezogene EE Schauen durchgeführt, wo keiner weiss, welche und wie viele EE –Champion vergeben werden können.

Durchgeführt wurden folgende rassebezogene Europaschauen 2008/2009:

- a) 08./09.11.2008 Budapester Hochflieger, Debreciner Rollerund Felegyhazaer Tümmeler in Debrecen (H)

Bericht von Istvan Rohringer: 1899 ausgestellte Tiere plus 19 Volieren, diese teilen sich in den 3 Rassen wie folgt auf: 142 Budapester Hochflieger,

106 Debreciner Roller

147 Felegyhazaer Tümmeler

Die Tiere kamen aus 12 Nationen und Preisrichter wurden aus 6 Nationen verpflichtet.

Istvan legte auch von jeder Schau Kataloge auf.

b) 14/16.11.2008 Modena in Illkirch- Graffenstaden (F)

Bericht von Jean Louis Frindel: Über 2.000 Tiere aus 4 Nationen, diese Schau wurde gleichzeitig für den Aufbau eines einheitlichen EE Standard dieser Rasse verwendet.

c) 21/22.11. 2008 Kurschnäbelige Mövchen in Köln (D)

Jean Louis berichtet, dass die Qualität leicht rückläufig ist, aber die Meldezahl noch zufrieden stellend ist. Weiters berichtet er über die verschiedenen Rassen mit Europaschauen aus Dortmund.

d) 28/30.11.2008 Lockentauben in Dortmund: 294 Tiere, (B,D) 4 PR (B,D) 9 ECH vergeben.

e) Figurita Mövchen: 145 Tiere,(D,NL) 3 PR (D,NL)

f) Spanische Kropftauben: 260 Tiere, (D,NL) 4 PR (D,NL)

g) Englische Shortfaced Tümmeler: 120 Tiere, (D,NL) 2 PR (D,NL)

h) Arabische Trommeltauben : 265 Tiere, (D,NL) 3 PR (D, NL)

i) Libanontauben: 68 Tiere, (D,F) 2 PR (D,F)

j) Strassertauben: Diese wurde nur im Titelblatt der Ausstellung aufgeführt, hat aber nicht stattgefunden und war auch nicht beantragt worden.

k) 22/23.11.2008 Gimpeltauben in Zorschlau (D)

Hans Schipper berichtet von einer sehr schönen Ausstellung mit vielen Tauben in hervorragender Qualität.

Die 1147 Tauben kamen aus 4 Nationen(D,B,NL,DK) ebenso die PR, 15 ECH vergeben.

l) 12/14.12.2008 Altholländische Tümmeler in Eschede (NL)

Ein weiterer Bericht von Hans über die Rasse der Altholländischen Tümmeler.

180 Tiere dieser Rasse aus 2 Nationen (D,NL) und 3 PR aus (NL) ECH auf o.1 Blauschimmel

m) 10/11.01.1009 Szekefehervarer Purzler, Budapester Kurze, Cegleder Kurze, Siebenbürger Purzler, Siebenbürger Doppelkuppige Purzler, Timisburger Purzler in Szekefehervar (H)

Istvan Rohringer berichtet: 1166 Tauben in den oben genannten Rassen von 8 Nationen ausgestellt, Preisrichter aus 5 Nationen anwesend.

Für die Schausaison 2010/2011 wurden bis jetzt folgende Rassebezogene Europaschauen angemeldet die auch genehmigt werden können.

a) 06/07.11.2010 Brüner Kröpfer in Essenbach (D)

b) 06/07.11.2010 Deutsche Modeneser in Pohlheim- Grünningen (D)

c) 06/07.11.2010 Mährische Strasser in Slovka u. Brna (Austerlitz) (CZ)

d) 11/14.11.2010 Südosteuropäische Tümmeler in Apolda/ Thüringen (D)

e) 13/14.11.2010 Strasser in Strasskirchen (D)

f) 03/05.12.2010 Starwitzer Flügelsteller in Leipzig (D)

g) 11/12.12.2010 Italienische Mövchen in Chambéry (F)

h) 11/12.12.2010 Italienische Taubenrassen in Chambéry (F)

i) 11/12.12.2010 Schweizer Taubenrassen in Pfarrkirchen (D)

j) 08/09.01.2011 Thüringer Farbentauben in Leimbach/ Thüringen (D)

k) 08/09.01.2011 Mondain in Schopfloch (D)

l) 08/09.01.2011 Sächsische Farbentauben in Zwönitz (D)

m) 08/09.01.2011 Eistauben in Zwönitz (D)

- n) Jan. 2011 Hessische Kröpfer in
- o.) 22./23.10.2011 Genter Kröpfer in Merelbeke (B)

9.) 26. Europaschau in Nitra 20./22. November 2009

Die notwendigen Informationen werden bei der Generalversammlung gegeben. Die Meldebögen in Deutsch, Englisch und Französisch werden in der Pause der Spartensitzung verteilt. Meldeschluss ist mit 10. September bei der AL in Nitra, zuvor bereits bei den zuständigen Kontaktpersonen der Nationen. Diese müssen daher bekannt sein, da der ganze Schriftverkehr nur über diese Kontaktpersonen verläuft.

Der Spartenleiter der Sparte Tauben, Jozef Demeter stellt den Ausstellungschef von Nitra Jaroslav Matyasch vor. Dieser begrüßt Alle auf das herzlichste, informiert die Tagungsteilnehmer über das Messegelände (40.000 m²) und ladet alle Nationen zur Teilnahme ein. Herr Demeter gibt bekannt, dass zurzeit etwa 12.000 Tiere gemeldet sind, aber noch von zahlreichen (darunter auch große Nationen) keine Meldung eingelangt ist. Nach Vorliegen der Meldungen werden sofort die notwendigen Preisrichter verpflichtet, die ja in der Regel bereits eine Vorverpflichtung haben. Über die Entschädigung der PR gibt es ein Blatt in ihrer Mappe, da die Entschädigung von den nationalen Entschädigungen abweichen. Ende Oktober findet eine Sitzung des Präsidiums in Nitra statt, wo auch von den Spartenvorsitzenden eine Einteilung der Preisrichter vorgenommen wird, sowie die zu vergebenden Titel festgelegt werden.

Wichtig ist die Teilnahme an der am Dienstagabend stattfindenden Preisrichterbesprechung, wo auch die Bewertungsunterlagen ausgegeben werden.

Die im Herbst 2009 in Linz (A) stattfindende internationale Schulungs- und Informationstagung wird sich auch mit der Bewertung auf der Europaschau befassen. Die Internationale Jury in Nitra besteht aus: dem Spartenvorsitzenden Dr. Werner Lüthgen (D), dem ESKT Vorsitzendem Jean Louis Frindel (F) und dem ESKT Mitglied Istvan Rohringer (H).

10.) Bericht der Standardkommission für Rassetauben (ESKT)

- a) Bericht von der Sitzung der ESKT am 21.Mai 2009 (Frindel)
 - 1.) Begrüßung: Jean Louis die Mitglieder, Kirchhofer, Heftberger und den Gast Reiner Wolf.
 - 2.) Werner Lüthgen war aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt, und Istvan hatte Schwierigkeiten bei der Anreise und für diese Sitzung auch entschuldigt.
 - 3.) Die Protokolle von Pula und Chambéry wurden ohne Änderungen angenommen.
 - a) Überarbeitung der Reglemente im Europastandard
 - b) Überarbeitung der Reglemente in der ESKT
 - c) Reglemente für Anerkennung von Rassen und Farbenschlägen
 - d) Liste der Ausschlussfehler
 - e) Reglemente für Rassebezogene Europaschauen
Die nochmals in einigen Punkten etwas abgeänderten Reglemente können so genehmigt werden.
 - 4.1 Anstehende Rassen zum Europastandard:
 - a) Text Vergleich mit USA Standards mit BRD Standards
2011 gilt dies für King, Giant Homer, Shop Racer
 - b) Englische Modena: Standard Modena wird mit GB abgestimmt und EE Standard.
 - c) Frankreich überarbeitet gerade nationalen Standard
 - e) Rumänische Rassen wurden bereits in Dortmund vorgestellt, einige davon müssen auf der EE Schau in Nitra nochmals gezeigt werden.

Rumänischer silberfarbiger Hochflieger, Klausenburger Roller, Rumänischer Bindiger HF, Rumänischer Vargat HF, Siebenbürger Tümmeler.

- f) Norwegisches Mövchen: Es fehlt ein zweites Unterscheidungsmerkmal (Rassemerkmal) soll in Nitra gezeigt werden.
 - g) Bei den Belgischen Rassen wie Ausstellungs- Brieftaube und Speelderken mit den Funktionären des Landes (Legrand) eine vernünftige Lösung erarbeitet.
 - h) Slowakische Riesentaube und Slowakischer Roller müssen in Nitra oder Linz gezeigt werden.
 - i) Die 3 neuen Rassen der Wiener Hochflugtauben werden in Linz vorgestellt, die Standards sind bereits fertig.
 - j) aus Tschechien liegt ein Schreiben über den Schlesischen Mohrenkopf und den Schlesischen Farbenkopf vor. Von Seiten der ESKT gibt es keine Änderung.
 - k)Serbien stellt 5 neue Rassen an Hand von Bildern vor, diese Rassen müssen in Nitra gezeigt werden.
- 4/2 Neuwahlen in der ESKT: 2 Vorschläge, Reiner Wolf und Andre Legrand.
Bei der geheimen Abstimmung mit Mehrheit Reiner Wolf gewählt.
- 4/3 Das Problem mit ausländischen Ringen bei Tauben in GB ist ESKT nicht zuständig.
- 4/4 Bericht von der Internationalen Preisrichtertagung in Chambéry (F)
Eine sehr große Beteiligung durch Delegierte aus 17 Nationen mit 72 Personen, durch eine weitere Veranstaltung des französischen PV Verband viele Französische Richterkollegen. Diese Tagung wurde gut vorbereitet und interessant gestaltet. Dank an Jean Louis und seine Französischen Freunde.
- 4/5 Vorbericht vom Internationalen Schultag in Linz (A), am 19./20. September 2009.
Zfrd. Heftberger teilte die Einladungen zu dieser Veranstaltung aus. Bei dieser Tagung werden die 3 neuen Wiener Hochflugtauben vorgestellt, außerdem kommen die Slowakischen Rassen zur Besprechung.
Wie bereits im Vorjahr in Chambéry, steht das EE Bewertungssystem und die praktische Handhabung dieser Bewertungskarten im Mittelpunkt. Um eine relativ einheitliche Bewertung im Europäischen Verband zu gewährleisten, muss auch auf nationaler Ebene mehr mit diesem System geschult werden. Nur mit einer recht einheitlichen Bewertung können wir auch weiterhin Züchter auf allgemeine Europaschauen zum ausstellen motivieren. Am Sonntagvormittag findet wieder ein runder Tisch statt.
- 4/6 Vergabe der Internationalen Schultagung 2010, diese soll in Belgien stattfinden.
Wenn möglich soll diese wieder gemeinsam mit der Sparte Geflügel (aus Kostengründen der Verbände) durchgeführt werden. Daher steht bis dato noch nicht fest, wie diese 2010 abgehalten werden kann. Belgien wäre dazu bereit, vielleicht an der Luxemburg – Belgischen Grenze. Dies soll bis Linz abgeklärt werden.
- 4/7 Es werden für die Jahre 2011 und 2012 Ausrichter für die Internationale Preisrichtertagung gesucht, Tschechien würde sich bereit erklären, eine davon durchzuführen. Hans Schipper schlägt vor, in Zukunft noch mehr in den Osten zu gehen.(Rumänien, Bulgarien).

11.) Rasseverzeichnis für Tauben 2009

Das Verzeichnis wurde aktualisiert und liegt mit Datum 01.02.09 vor. Neu aufgenommen wurden die durch den BZA anerkannten Rassen, Altorientalische Mövchen (Nr.541) und Armavir kurzschnäblige Tümmeler (Nr. 741). Die Österreichischen Rassen werden in Linz bestätigt. Die aktuelle Liste steht im Internet. Weitere Rassen verschiedener Länder werden in Nitra vorgestellt.

12.) Präsentation der Sparte Tauben im Internet

Hier ist nicht viel zu berichten. Der Webmaster Hans Zürcher geht auf alle Wünsche der Sparte ein. Ergänzungen oder Änderungen sind dem Spartenobmann zu melden, der diese nach Überprüfung an den Webmaster weiterleitet.

Leider fehlen noch einige Übersetzungen ins Französische und Englische.

13.) Anschriftenverzeichnis 2009 sowie Liste der Delegierten

Diese Informationen befinden sich in der Arbeitsmappe. Leider haben nicht alle Länder den übersandten Fragebogen termingerecht zurückgesandt. Es wurde im April ein Erinnerungsschreiben per Mail versandt, leider mit mäßigem Erfolg. So liegen zurzeit nur alte Daten vor.

14.) Anschriften der nationalen Standardkommissionen

Hier sind mir keine Änderungen mitgeteilt worden., so dass die alte Liste noch Gültigkeit besitzt.

15.) Schaukalender 2009/2010 der wichtigsten nationalen Ausstellungen

Auch hier bestehen noch erhebliche Lücken. Es müsste doch von den nationalen Verbänden von großem Interesse sein, diese Veranstaltungen auf der Webseite der EE stehen zu haben. Bitte mir die fehlenden Daten bekannt geben.

16.) Anträge und Berichte

Es wurde bis Sitzungsbeginn kein Antrag eingebracht.

Es gibt aus GB eine Anfrage, wo gefordert wird, in GB nur nationale Taubenringe zu verwenden und aufzuziehen. Offensichtlich haben sich englische Züchter in der Vergangenheit Taubenringe und Tauben aus europäischen Ländern (vornehmlich NL) besorgt. Allerdings kann ein Vorwurf in der Fachpresse (Feathered World) nicht unwidersprochen stehen bleiben, dass damit eine unkorrekte Bewertung durch ausländische Preisrichter erfolgt sei..

17.) Änderung diverser Reglements

- a) Ausschlussfehler: ist bereits in deutsch und englisch im Internet veröffentlicht; die französische Übersetzung fehlt noch. Inhaltlich ist wenig verändert, aber die neue Reihung stellt Fehler am Tier in den Vordergrund und dann die unerlaubten Handlungen. Die Volierenbesetzung ist jetzt an die nationalen Regelungen angepasst. Der Entwurf wurde von der ESKT genehmigt und gilt ab sofort auf allen Europaschauen.
- b) Reglement zur Durchführung von Rassebezogenen Europaschauen
Dieses Reglement wurde den entsprechenden Reglements der anderen Sparten angepasst und zugleich auch dem Reglement für alle Europaschauen . Es hat die Zustimmung der ESKT gefunden.

Die Überarbeitung weiterer Vorschriften der Sparte Tauben wird vorbereitet, ist aber noch nicht spruchreif. (Eventuell: wurde von der ESKT durchgeführt und wird zunächst als Entwurf ins Internet gestellt). Bis dahin gelten die bereits im Internet stehenden Vorschriften weiterhin.

Terminschutz für Europaschauen vom 1.September bis 31. März.
Preisrichterwesen, Ausbildung wie bisher.

Verliert ein Preisrichter im nationalen Verband seines Wohnsitzlandes seine Mitgliedschaft durch Rücktritt, Streichung oder Entzug, so ist in allen Mitgliedstaaten der EE keine Preisrichtertätigkeit mehr möglich. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn er zusätzlich noch Mitglied einer ausländischen Preisrichtervereinigung ist.

Der Preisrichterverband eines betroffenen Kollegen muss den Sparten Vorsitzenden der EE benachrichtigen, der informiert alle Nationen der EE.

Rassebezogene Europaschauen: Bei solchen rassebezogenen Schauen muss die Kataloggestaltung, sowie die Resultate und Titelträger dieser Schau extra ausgewiesen werden. Es wird ersucht, dass die Ausstellungsleitungen mit den SV's gut zusammenarbeiten. Es gibt aber zahlreiche Nationen, in denen es keine Sondervereine für viele Rassen gibt. Hier sollen sich die Veranstalter mit den nationalen Verbänden des jeweiligen Landes in Verbindung setzen, damit auch die Züchter solcher Rassen an rassebezogenen Europaschauen teilnehmen können.

Der Vorschlag aus dem Präsidium, in den Zwischenjahren von allgemeinen Europaschauen pro Rasse nur eine rassebezogene Schau zu genehmigen, wurde einstimmig abgelehnt.

Hans Schipper spricht das EE Präsidiumsmitglied Prof. Schille wegen der Anträge vom Präsidium an. In Zukunft sollten Anträge des Präsidiums auf der Webseite der EE zur Einsicht veröffentlicht werden. Damit hätten die Delegierten die Möglichkeit, bereits zu Hause in den einzelnen Mitgliedsstaaten Entscheidungen zu treffen, wie sie bei der Spartensitzung zu den Anträgen stehen.

18.) Vorstellung von zwei Mitgliedsländern

a) Bosnien –Herzegowina

Der Präsident aus diesem Land war persönlich anwesend und auch Delegierter der Sparte Tauben. Er war sehr gut vorbereitet, stellte den Verband in englischer Sprache vor. Außerdem wurden an alle Teilnehmer Unterlagen verteilt, in dem man alles über diesen Verband nachlesen konnte.

b) Bulgarien

Auch diese beiden Zuchtfreunde aus Bulgarien hatten sich ausgezeichnet auf die Vorstellung vorbereitet. Ebenfalls wurden entsprechende Unterlagen des Verbandes an die Teilnehmer verteilt, in denen man alles Wissenswerte herauslesen konnte. Für 2010 hat sich kein Vertreter eines Landes bereit erklärt, seinen Verband vorzustellen. Dies soll in Linz festgelegt werden.

19.) Verschiedenes

Christof Günzel ersucht die Preisrichterkollegen, dass die Tiere mit den pinkfarbenen Jugendringen des BDRG müssen auch in den Mitgliedsländer der EE von den Preisrichtern ganz normal bewertet werden.

20.) Das Gruppenfoto wurde in der Pause geschossen

Um 16.00 Uhr konnte die Sitzung geschlossen werden.
Sekretär August Heftberger